
Potsdam, 28. Mai 2017

320.000 Besucher: Museum Barberini beendet Eröffnungsausstellungen mit herausragenden Besucherzahlen

Ab Mitte Juni: Neue Sonderausstellung Amerikanische Moderne

Seit Eröffnung des Museums Barberini zu Beginn dieses Jahres hält der Besucherandrang unvermindert an. Die Sonderausstellungen zum Impressionismus und zur Klassischen Moderne mit 170 Werken sahen bis zum 28. Mai 2017 mehr als 320.000 Besucher.

Bei einer Laufzeit von 112 Tagen wurden rund 1.480 Führungen und Workshops durchgeführt, davon 220 für Schulklassen- und Kindergartengruppen sowie 190 Öffentliche Führungen. Darüber hinaus sind fast 30.300 Jahreskarten verkauft worden. Die preisgekrönte Museums-App wurde 37.800 Mal heruntergeladen und die Social Media Portale des Museums verzeichnen stetig wachsende Followerzahlen. Alle Zeitfenster-Tickets der letzten Ausstellungswochen, in denen bei verlängerten Öffnungszeiten täglich geöffnet war, waren frühzeitig ausgebucht. Mit mehr als 320.000 Besuchern in vier Monaten gilt die Neugründung des Museums Barberini als Meilenstein in der Museumslandschaft.

Damit übersteigt der große Zuspruch alle Erwartungen der Museumsleitung. Die Neugründung des Potsdamer Museums ist eine Initiative des SAP-Mitbegründers Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner und präsentiert unter der Leitung der Direktorin Dr. Ortrud Westheider Ausstellungen in internationalen Kooperationen.

“Wir hatten mit vielen Besuchern gerechnet, aber einen solchen Ansturm hatten wir nicht erwartet. Das ist natürlich das schönste Willkommensgeschenk, dass wir hier in Potsdam bekommen können,“ äußerte sich Dr. Ortrud Westheider zum Abschluss der jetzigen Ausstellungen.

Vom 17. Juni bis zum 3. Oktober 2017 präsentiert das Museum in Zusammenarbeit mit der Phillips Collection, Washington, D. C. sein erstes internationales Kooperationsprojekt. Die Ausstellung: *Von Hopper bis Rothko. Amerikas Weg in die Moderne* widmet sich der Entwicklung der amerikanischen Kunst vom Impressionismus bis zum Abstrakten Expressionismus. Die Phillips Collection schickt dafür erstmals 68 Werke der frühen Amerikanischen Moderne nach Deutschland.

Wegen des Ab- und Aufbaus für die Ausstellung *Von Hopper bis Rothko. Amerikas Weg in die Moderne* bleibt das Museum vom 29. bis 30. Mai sowie vom 14. bis 16. Juni 2017 geschlossen. Im Zeitraum 31. Mai bis 13. Juni 2017 sind einzelne Ausstellungssäle nicht zugänglich, der Besuch des Museums ist in dieser Zeit zum ermäßigten Eintrittspreis von € 4 möglich.

Von Hopper bis Rothko. Amerikas Weg in die Moderne

17. Juni bis 3. Oktober 2017